

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:



BKC Aktienfonds

JAHRESBERICHT
ZUM 31. DEZEMBER 2024

VERWAHRSTELLE:



BERATUNG UND VERTRIEB:



Sehr geehrte Anteilseignerin,
sehr geehrter Anteilseigner,

wir freuen uns, Ihnen den Jahresbericht zum 31. Dezember 2024 für das am 6. Oktober 2014 aufgelegte Sondervermögen

BKC Aktienfonds

vorlegen zu können.

Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Anlageziele

Das Investmentvermögen versteht sich als Basisinvestment für Anleger, die international breit diversifiziert in Aktien anlegen möchten. Regionale Anlageschwerpunkte sollen Europa und die USA bilden. Vorgesehen sind dabei "neutrale" Quoten von rund 70% des Fondsvolumens in europäischen und 30% in nordamerikanischen Aktien. Von diesen "neutralen" Quoten kann - je nach Markteinschätzung - taktisch nach oben und unten abgewichen werden. Der Fokus liegt auf dividendenstarken Unternehmen mit mittlerer bis hoher Marktkapitalisierung, stabilen Wachstumsausblicken und stetiger Ausschüttungspolitik. Das Investmentvermögen wird unter Gesichtspunkten nachhaltiger Geldanlage verwaltet. Dabei können einzelne Industrien, Länder und Unternehmen ausgeschlossen werden. Neben sozialen und ökologischen Kriterien finden traditionelle fundamentale Faktoren bei der Titelauswahl Berücksichtigung.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Der BKC Aktienfonds verbuchte im abgelaufenen Geschäftsjahr eine Wertsteigerung von 20,99%. Gegenüber der Benchmark (+15,32%) entsprach dies einer Outperformance von 5,67%. Die wesentlichen Faktoren für die gute absolute Entwicklung waren ein robustes Wachstum der US-Ökonomie, die Aussicht auf Steuerentlastungen für US-Unternehmen im Zuge der Trump-Präsidentschaft, staatliche Stützprogramme für den angeschlagenen Immobiliensektor in China und eine leichte Normalisierung der Energiekostensituation in Europa. Die Ankündigung höherer Zölle seitens der neuen US-Administration führte Ende 2024 zu Kursrückgängen in einzelnen Sektoren, ohne den Gesamtmarkt wesentlich zu belasten. Die aufkommende Hoffnung auf geopolitische Entspannung spiegelte sich in den Notierungen vorerst nicht wider.

Der Fonds wies im Berichtszeitraum eine durchschnittliche Liquiditätsquote von 1,6% und einen durchschnittlichen Investitionsgrad von 98,4% auf. Mit einer Sensitivität gegenüber Marktschwankungen (Beta) von 0,96 blieb er leicht defensiv aufgestellt. Dies tat - aufgrund einer guten Einzelwertselektion - der Performance in einem starken Gesamtmarkt keinen Abbruch.

Hinsichtlich der geografischen Aufteilung war das Vermögen über das Gesamtjahr vornehmlich in nordamerikanischen Titeln investiert (USA und Kanada bei 49,7% gegenüber 39,7% in der Benchmark). Dies gestaltete sich insofern als vorteilhaft, als die Region mit einem Plus von 25,7% die Wertentwicklung der Benchmark deutlich übertraf. Niedrige Energiekosten und geringere geopolitische Unwägbarkeiten waren dafür ausschlaggebend. Die Untergewichtung Westeuropas (49,4% gegenüber 58,1% in der Benchmark) war angesichts einer unterproportionalen Performance von +10,9% nicht von Nachteil. Unterm Strich konnte auf regionaler Ebene ein positiver Attributionsbeitrag erwirtschaftet werden.

Auch sektorseitig erzielte der Fonds ein positives Attributionsergebnis. Dabei half die Übergewichtung des Informationstechnologiesektors (19,8% gegenüber 14,4% in der Benchmark), der mit einer Wertsteigerung von +32,6% den Referenzindex deutlich übertrumpfte. Ähnlich verhielt es sich mit dem Finanzsektor (18,2% gegenüber 17,4%). Auch dieser lag mit einem Plus von +30,0% klar vor der Benchmark. Überdies zahlte sich das Übergewicht im Industriesektor aus (19,2% gegenüber 14,4%). Mit +17,5% schnitt dieser leicht besser ab als der Markt. Die Übergewichtung bei den Grundstoffen (9,3% gegenüber 5,2%) wirkte attributionsmindernd, weil der Sektor mit -0,8% unterdurchschnittlich performte. Dies wurde durch die Positionierung im Energiesektor abgefedert. Die Gewichtung von 0% (gegenüber 4,8% in der Benchmark) erwies sich hier bei einer allenfalls durchwachsenen Wertentwicklung von -0,4% als goldrichtig. Wegen des Nachhaltigkeitsausschlusses von Stammzellenaktivitäten bzw. von großen Pharmaunternehmen war der Gesundheitssektor im Investmentvermögen untergewichtet (11,2% gegenüber 14,4% in der Benchmark). Aufgrund der inferioren Wertsteigerung von 6,1% zog dies keine negativen Attributionseffekte nach sich.

Der mit Abstand größte Beitrag für die 2024er Outperformance entsprang der Einzeltitelauswahl. Speziell im Technologiesektor gelang die Identifizierung und Übergewichtung von Sektorgewinnern wie z.B. Broadcom, SAP und Amphenol. Diese glänzten mit deutlich überdurchschnittlicher Performance von +125%, +72% und +51% (jeweils in Euro) und trugen so maßgeblich zum Selektionserfolg bei. Analog verhielt es sich mit Titeln aus dem Gesundheitssektor wie z.B. UCB (+146%) und EssilorLuxottica (+32%). Auch im Finanzwesen waren mit Münchener Rück (+35%) und Storebrand (+34%) klare Outperformer investiert. Negative Selektionsbeiträge gingen aufgrund fallender Produktpreise mit Investments im Grundstoffsektor einher - darunter Nutrien (-7%) und HB Fuller (-11%). Das Fehlen von Mag 7 Titeln wie Tesla (+73%) oder Amazon (+54%) wirkte nachteilig, stand einem insgesamt deutlich positivem Selektionsergebnis im BKC Aktienfonds für 2024 jedoch nicht im Weg.

Der Portfolioumsatz blieb mit einer Umschlagsrate von 17% (nach Schweizer Methodik) vergleichsweise niedrig. Neue Investments wie Elanco, Mastercard, Cencora und Arista Networks entfielen dank eines soliden Makroausblicks primär auf den nordamerikanischen Aktienmarkt. Mit Raiffeisen Bank International wurde aber auch ein europäischer Titel neu erworben, der infolge hoher Geschäftsanteile in Tschechien, Ungarn und der Slowakei zu den potenziellen Gewinnern einer geopolitischen Entspannung zählt. Portfolioverkäufe umfassten die Aktie von McKesson, die aufgrund der Involvierung in den US-Opium-Skandal die Nachhaltigkeitskriterien verletzte. Weitere Desinvestment betrafen Unternehmen, deren Geschäftsaussichten sich infolge gestiegener Zinsen oder geopolitischer Verwerfungen eingetrübt hatten. Dazu zählen Northland Power (Stornierung von Windkraftprojekten), Puma (schwaches Konsumentenvertrauen in Europa) und Bank of America (hohes Durationsrisiko). Insgesamt führten die Transaktionen zu einem leichten Anstieg der Gewichtung im Finanzsektor (von 18,3% am 31.12.2023 auf 20,6% zum 31.12.2024) bei gleichzeitiger Verringerung der Gewichtung im Gesundheitssektor (von 10,6% am 31.12.2023 auf 9,4% zum 31.12.2024).

Das Portfoliomanagement verfolgt einen fundamentalen und bewertungsgetriebenen Investmentansatz im Rahmen eines Best-of-Sector-Konzepts. Dieser orientiert sich an einer hohen Qualitätsausprägung der selektierten Titel bei gleichzeitig niedrigem Portfolioumschlag. Dabei wird eine stilneutrale Aufstellung beziehungsweise eine angemessene Balance zwischen Substanz- und Wachstumsaktien sowie zwischen Small und Large Caps favorisiert.

Wesentliche Risiken*Allgemeine Marktpreisrisiken*

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Die Ukraine-Krise und die dadurch ausgelösten Marktturbulenzen und Sanktionen der westlichen Industrienationen gegen Russland haben eine Vielzahl von unterschiedlichen Auswirkungen auf die Finanzmärkte im Allgemeinen und auf Fonds (Sondervermögen) im Speziellen. Die Bewegungen an den Börsen werden sich entsprechend im Fondsvermögen (Wert des Sondervermögens) widerspiegeln. Zusätzlich belasten Unsicherheiten über den weiteren Verlauf des Konflikts sowie die wirtschaftlichen Folgen der diversen Sanktionen die Märkte.

Aktienrisiken

Mit dem Erwerb von Aktien können besondere Marktrisiken und Unternehmensrisiken verbunden sein. Der Wert von Aktien spiegelt nicht immer den tatsächlichen Wert des Unternehmens wider. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen, wenn sich Marktgegebenheiten und Einschätzungen von Marktteilnehmern hinsichtlich des Wertes dieser Anlagen ändern.

Hinzu kommt, dass die Rechte aus Aktien stets nachrangig gegenüber den Ansprüchen sämtlicher Gläubiger des Emittenten befriedigt werden. Daher unterliegen Aktien im Allgemeinen größeren Wertschwankungen als z.B. festverzinsliche Wertpapiere.

Währungsrisiken

Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält es die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Sondervermögens.

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des positiven Veräußerungsergebnisses während des Berichtszeitraums waren realisierte Gewinne aus ausländischen Aktien.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum

(1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024)

Anteilklasse I:	+20,98% ¹⁾
Anteilklasse S:	+21,00% ¹⁾
Benchmark:	+15,32% ²⁾

Fondsstruktur	per 31. Dezember 2024		per 31. Dezember 2023	
	Kurswert	Anteil Fondsvermögen	Kurswert	Anteil Fondsvermögen
Aktien	55.099.123,41	97,54%	44.994.269,06	99,75%
Bankguthaben	1.346.591,68	2,38%	13.229,64	0,03%
Zins- und Dividendenansprüche	177.700,27	0,31%	209.451,43	0,46%
Sonstige Forderungen/Verbindlichkeiten	./133.494,21	./0,24%	./110.297,79	./0,24%
Fondsvermögen	56.489.921,15	100,00	45.106.652,34	100,00 %

¹⁾ Eigene Berechnung nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

²⁾ <70% STOXX Europe 600 NR (EUR), 30% S&P 500 Net TR (EUR)>

Vermögensübersicht zum 31.12.2024

	Tageswert	% Anteil am Fondsvermögen
Anlageschwerpunkte		
I. Vermögensgegenstände	56.619.825,82	100,23
1. Aktien	55.099.123,41	97,54
Belgien	1.839.005,10	3,26
Bundesrepublik Deutschland	6.286.931,62	11,13
Finnland	1.237.628,00	2,19
Frankreich	4.278.048,20	7,57
Großbritannien	3.033.822,01	5,37
Irland	3.191.096,16	5,65
Italien	818.202,00	1,45
Kaimaninseln	410.606,75	0,73
Kanada	1.061.646,75	1,88
Niederlande	4.765.362,00	8,44
Norwegen	1.905.983,28	3,37
Österreich	802.343,75	1,42
Schweden	1.905.048,42	3,37
Schweiz	3.480.052,94	6,16
USA	20.083.346,43	35,55
2. Bankguthaben	1.346.591,68	2,38
3. Sonstige Vermögensgegenstände	174.110,73	0,31
II. Verbindlichkeiten	./129.904,67	./0,23
III. Fondsvermögen	56.489.921,15	100,00

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024 Gattungsbezeichnung	ISIN	Bestand 31.12.2024 Stück	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum Stück	Verkäufe / Abgänge Stück	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Bestandspositionen						55.099.123,41	97,54
Börsengehandelte Wertpapiere						55.099.123,41	97,54
Aktien						55.099.123,41	97,54
TFI International Inc. Registered Shares o.N.	CA87241L1094	8.180	0	0	CAD 193,770	1.061.646,75	1,88
Cie Financière Richemont SA Namens-Aktien SF 1	CH0210483332	6.915	1.615	0	CHF 137,900	1.013.474,86	1,79
Partners Group Holding AG Namens-Aktien SF 0,01	CH0024608827	810	0	0	1.230,000	1.058.879,80	1,87
Ahold Delhaize N.V., Konkinkl. Aandelen aan toonder EO 0,01	NL0011794037	34.800	11.315	0	EUR 31,250	1.087.500,00	1,93
ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO 0,09	NL0010273215	2.630	575	0	671,900	1.767.097,00	3,13
Capgemini SE Actions Port. EO 8	FR0000125338	2.915	0	0	155,200	452.408,00	0,80
Deutsche Börse AG Nam.-Aktien o.N.	DE0005810055	6.910	1.825	0	222,400	1.536.784,00	2,72
Deutsche Telekom AG Nam.-Akt. o.N.	DE0005557508	43.158	0	0	28,890	1.246.834,62	2,21
Eiffage S.A. Actions Port. EO 4	FR0000130452	8.660	0	0	83,320	721.551,20	1,28
EssilorLuxottica S.A. Act. Port. EO 0,18	FR0000121667	5.020	1.315	0	232,300	1.166.146,00	2,06
Kingspan Group PLC Registered Shares EO 0,13	IE0004927939	5.605	0	0	69,950	392.069,75	0,69
Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008430026	4.330	0	1.155	487,100	2.109.143,00	3,73
NN Group N.V. Aandelen aan toonder EO 0,12	NL0010773842	14.585	0	0	41,800	609.653,00	1,08
Nordea Bank Abp Reg. Shares o.N.	FI4000297767	97.650	27.835	0	10,500	1.025.325,00	1,82
Raiffeisen Bank Intl AG Inh.-Aktien o.N.	AT0000606306	40.625	40.625	0	19,750	802.343,75	1,42
Recordati - Ind.Chim.Farm. SpA Azioni nom. EO 0,125	IT0003828271	16.170	0	0	50,600	818.202,00	1,45
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0007164600	5.900	2.530	0	236,300	1.394.170,00	2,47
Schneider Electric SE Act. Port. EO 4	FR0000121972	8.095	0	0	239,400	1.937.943,00	3,43
UCB S.A. Actions Nom. o.N.	BE0003739530	8.815	0	0	188,500	1.661.627,50	2,94
Valmet Oyj Registered Shares o.N.	FI4000074984	9.100	0	0	23,330	212.303,00	0,38
Warehouses De Pauw N.V. Actions Nom. o.N.	BE0974349814	9.395	0	0	18,880	177.377,60	0,31
Wolters Kluwer N.V. Aandelen op naam EO 0,12	NL0000395903	8.160	0	0	159,450	1.301.112,00	2,30
Compass Group PLC Registered Shares LS 0,1105	GB00BD6K4575	34.025	0	0	GBP 26,530	1.088.225,74	1,93
Computacenter PLC Registered Shares LS 0,075555	GB00BV9FP302	22.445	0	0	21,060	569.851,36	1,01
National Grid PLC Reg. Shares LS 0,12431289	GB00BDR05C01	120.939	10.324	0	9,436	1.375.744,91	2,44
Smurfit WestRock PLC Registered Shares DL 0,01	IE00028FXN24	24.300	24.300	0	42,730	1.251.764,92	2,22
DNB Bank ASA Navne-Aksjer NK 100	NO0010161896	39.480	0	0	NOK 226,900	758.581,41	1,34
Storebrand ASA Navne-Aksjer NK 5	NO0003053605	111.795	19.685	0	121,200	1.147.401,87	2,03
Assa-Abloy AB Namn-Aktier B SK 0,33	SE0007100581	42.750	0	0	SEK 326,800	1.218.871,05	2,16
Boliden AB Namn-Aktier o.N.	SE0020050417	25.330	0	0	310,500	686.177,37	1,21
Alphabet Inc. Reg. Shs Cap.Stk Cl. C DL0,001	US02079K1079	4.635	0	0	192,690	860.505,01	1,52
American Tower Corp. Reg. Shs DL 0,01	US03027X1000	2.775	0	0	181,920	486.393,68	0,86

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024 Gattungsbezeichnung	ISIN	Bestand 31.12.2024 Stück	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum Stück	Verkäufe / Abgänge Stück	Kurs USD	Kurswert in	%-Anteil am Fonds- vermögen EUR
Amphenol Corp. Reg. Shs Cl.A DL0,001	US0320951017	21.860	21.860	10.930	69,500	1.463.792,27	2,59
Arista Networks Inc. Reg. Shs New o.N.	US0404132054	5.485	5.485	0	111,450	588.980,87	1,04
Automatic Data Processing Inc. Registered Shares DL 0,10	US0530151036	3.350	0	0	292,970	945.610,85	1,67
Broadcom Inc. Reg. Shares DL 0,001	US11135F1012	13.902	17.140	4.952	235,580	3.155.441,91	5,59
Carlisle Cos. Inc. Reg. Shares DL 1	US1423391002	2.825	0	0	368,670	1.003.461,56	1,78
Cencora Inc. Reg. Shares DL 0,01	US03073E1055	4.965	4.965	0	224,710	1.074.944,74	1,90
Chubb Ltd. Reg. Shares SF 24,15	CH0044328745	5.305	1.010	0	275,410	1.407.698,28	2,49
Costco Wholesale Corp. Registered Shares DL 0,005	US22160K1051	2.145	0	0	922,210	1.905.906,59	3,37
Elanco Animal Health Inc. Registered Shares o.N.	US28414H1032	46.140	46.140	0	11,820	525.459,87	0,93
General Mills Inc. Reg. Shares DL 0,10	US3703341046	17.625	0	0	63,370	1.076.111,62	1,90
H.B. Fuller Co. Reg. Shares DL 1	US3596941068	3.320	0	0	67,090	214.605,26	0,38
Intuit Inc. Registered Shares DL 0,01	US4612021034	1.745	300	0	630,300	1.059.710,47	1,88
Linde plc Registered Shares EO 0,001	IE000S9YS762	3.845	0	0	417,660	1.547.261,49	2,74
Mastercard Inc. Reg. Shs A DL 0,0001	US57636Q1040	2.350	2.350	0	525,550	1.189.943,64	2,11
McCormick & Co. Inc. Reg. Shares (Non Voting) o.N.	US5797802064	10.070	0	0	75,450	732.037,29	1,30
Microsoft Corp. Registered Shares DL 0,00000625	US5949181045	4.460	645	0	424,830	1.825.553,33	3,23
NetEase Inc. Reg. Shs(Sp. ADRs)/5 DL 0,0001	US64110W1027	4.775	0	0	89,250	410.606,75	0,73
Reliance Inc. Registered Shares o.N.	US7595091023	3.475	0	0	266,220	891.332,98	1,58
Waste Management Inc. Registered Shares DL 0,01	US94106L1098	5.560	0	0	202,270	1.083.554,49	1,92
Summe Wertpapiervermögen						55.099.123,41	97,54

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024 Gattungsbezeichnung	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds	1.346.591,68	2,38
Bankguthaben	1.346.591,68	2,38
EUR-Guthaben bei:		
DZ Bank AG	1.346.591,68	2,38
Sonstige Vermögensgegenstände	174.110,73	0,31
Zinsansprüche	2.877,05	0,01
Dividendenansprüche	50.589,42	0,09
Quellensteueransprüche	124.233,80	0,22
Sonstige Forderungen	-3.589,54	-0,01
Sonstige Verbindlichkeiten	./129.904,67	./0,23
Verwaltungsvergütung	./99.098,41	./0,18
Verwahrstellenvergütung	./6.589,81	./0,01
Lagerstellenkosten	./9.000,28	./0,02
Prüfungskosten	./7.000,00	./0,01
Veröffentlichungskosten	./400,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	./7.816,17	./0,01
Fondsvermögen	56.489.921,15	100,00³⁾

BKC Aktienfonds Anteilklasse I

Anteilwert	EUR	184,56
Ausgabepreis	EUR	188,25
Rücknahmepreis	EUR	184,56
Anzahl Anteile	Stück	181.468

BKC Aktienfonds Anteilklasse S

Anteilwert	EUR	144,15
Ausgabepreis	EUR	147,03
Rücknahmepreis	EUR	144,15
Anzahl Anteile	Stück	159.543

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

Kanadischer Dollar CD	CAD	1 EUR =	1,4930000	Norwegische Kronen NK	NOK	1 EUR =	11,8089000
Schweizer Franken SF	CHF	1 EUR =	0,9409000	Schwedische Kronen SK	SEK	1 EUR =	11,4620000
Britische Pfund LS	GBP	1 EUR =	0,8295000	US-Dollar DL	USD	1 EUR =	1,0379000

³⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Käufe / Zugänge Stück	Verkäufe / Abgänge Stück
Börsengehandelte Wertpapiere			
Aktien			
Bank of America Corp. Registered Shares DL 0,01	US0605051046	0	16.715
Cisco Systems Inc. Registered Shares DL 0,001	US17275R1023	0	16.400
KION GROUP AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000KGX8881	0	6.780
Krka,tov.zdravil,dd,Novo Mesto Namens-Aktien A o. N.	SI0031102120	0	1.530
McKesson Corp. Registered Shares DL 0,01	US58155Q1031	0	2.235
National Grid PLC Reg. Shs LS 0,12431289 Em.05/24	GB00BSRK4X90	10.324	10.324
Northland Power Inc. Registered Shares o.N.	CA6665111002	0	22.320
Nutrien Ltd Registered Shares o.N.	CA67077M1086	0	11.210
PUMA SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0006969603	0	6.745
UnitedHealth Group Inc. Registered Shares DL 0,01	US91324P1021	0	3.180
Nichtnotierte Wertpapiere			
Aktien			
Smurfit Kappa Group PLC Registered Shares EO 0,001	IE00B1RR8406	4.925	24.300
Andere Wertpapiere			
National Grid PLC Anrechte	GB00BSRK4Y08	32.262	32.262

Die Gesellschaft sorgt dafür, dass eine unangemessene Beeinträchtigung von Anlegerinteressen durch Transaktionskosten vermieden wird, indem unter Berücksichtigung der Anlageziele dieses Sondervermögens ein Schwellenwert für die Transaktionskosten bezogen auf das durchschnittliche Fondsvolumen sowie für eine Portfolioumschlagsrate festgelegt wurde. Die Gesellschaft überwacht die Einhaltung der Schwellenwerte und ergreift im Falle des Überschreitens weitere Maßnahmen.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1.1.2024 bis 31.12.2024	EUR	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)		74.771,07	0,41
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		580.903,42	3,20
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		14.785,12	0,08
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften		0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer		./6.597,09	./0,03
10. Abzug ausländischer Quellensteuer		./87.425,29	./0,48
11. Sonstige Erträge		0,00	0,00
Summe der Erträge		576.437,22	3,18
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		./61,80	0,00
2. Verwaltungsvergütung		./221.315,46	./1,22
– Verwaltungsvergütung	./221.315,46		
– Beratungsvergütung	0,00		
– Asset-Management-Gebühr	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung		./16.536,82	./0,09
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		./6.087,22	./0,03
5. Sonstige Aufwendungen		./15.008,76	./0,09
– Depotgebühren	./5.955,37		
– Ausgleich ordentlicher Aufwand	./8.437,96		
– Sonstige Kosten	./615,43		
Summe der Aufwendungen		./259.010,05	./1,43
III. Ordentlicher Nettoertrag		317.427,17	1,75
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne		1.156.290,44	6,37
2. Realisierte Verluste		./582.601,15	./3,21
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		573.689,29	3,16
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		891.116,46	4,91
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		4.341.884,91	23,93
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		366.968,05	2,02
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		4.708.852,96	25,95
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		5.599.969,42	30,86
Entwicklung des Sondervermögens 2024		EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			26.332.723,67
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr			./308.497,25
2. Zwischenausschüttungen			0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)			1.888.944,47
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	2.714.393,02		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	./825.448,55		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			./21.523,77
5. Ergebnis des Geschäftsjahres			5.599.969,42
davon nicht realisierte Gewinne	4.341.884,91		
davon nicht realisierte Verluste	366.968,05		
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			33.491.616,54

Verwendung der Erträge des Sondervermögens Berechnung der Ausschüttung insgesamt und je Anteil	EUR	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar		5.672.373,20	31,26
1. Vortrag aus Vorjahr		4.198.655,59	23,14
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		891.116,46	4,91
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ⁴⁾		582.601,15	3,21
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		5.354.946,03	29,51
1. Der Wiederanlage zugeführt		331.203,55	1,83
2. Vortrag auf neue Rechnung		5.023.742,48	27,68
III. Gesamtausschüttung		317.427,17	1,75
1. Zwischenausschüttung		0,00	0,00
2. Endausschüttung		317.427,17	1,75

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	umlaufende Anteile am Geschäftsjahresende Stück	Fondsvermögen am Geschäftsjahresende EUR	Anteilwert am Geschäftsjahresende EUR
2021	290.131	47.227.753,19	162,78
2022	180.627	24.303.926,66	134,55
2023	170.717	26.332.723,67	154,25
2024	181.468	33.491.616,54	184,56

⁴⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten und beruht auf der Annahme einer nach den Anlagebedingungen maximalen Ausschüttung.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1.1.2024 bis 31.12.2024	EUR	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)		51.369,51	0,32
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		399.096,10	2,50
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		10.157,80	0,06
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften		0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer		./4.532,36	./0,03
10. Abzug ausländischer Quellensteuer		./60.063,68	./0,37
11. Sonstige Erträge		0,00	0,00
Summe der Erträge		396.027,36	2,48
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		./44,17	0,00
2. Verwaltungsvergütung		./154.107,06	./0,97
– Verwaltungsvergütung	./154.107,06		
– Beratungsvergütung	0,00		
– Asset-Management-Gebühr	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung		./11.505,97	./0,07
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		./3.837,89	./0,02
5. Sonstige Aufwendungen		./8.042,63	./0,05
– Depotgebühren	./4.150,98		
– Ausgleich ordentlicher Aufwand	./3.469,40		
– Sonstige Kosten	./422,25		
Summe der Aufwendungen		./177.537,73	./1,11
III. Ordentlicher Nettoertrag		218.489,63	1,37
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne		794.411,65	4,98
2. Realisierte Verluste		./400.268,41	./2,51
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		394.143,24	2,47
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		612.632,87	3,84
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		3.046.425,31	19,09
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		264.930,07	1,66
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		3.311.355,38	20,75
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		3.923.988,25	24,59
Entwicklung des Sondervermögens 2024	EUR	EUR	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		18.773.928,67	
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		./220.547,30	
2. Zwischenausschüttungen		0,00	
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		531.872,66	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	1.268.756,18		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	./736.883,52		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		./10.937,67	
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		3.923.988,25	
davon nicht realisierte Gewinne	3.046.425,31		
davon nicht realisierte Verluste	264.930,07		
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		22.998.304,61	

Verwendung der Erträge des Sondervermögens Berechnung der Ausschüttung insgesamt und je Anteil	EUR	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar		3.895.849,74	24,42
1. Vortrag aus Vorjahr		2.882.948,45	18,07
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		612.632,87	3,84
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ⁵⁾		400.268,42	2,51
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		3.677.360,11	23,05
1. Der Wiederanlage zugeführt		227.614,42	1,43
2. Vortrag auf neue Rechnung		3.449.745,69	21,62
III. Gesamtausschüttung		218.489,63	1,37
1. Zwischenausschüttung		0,00	0,00
2. Endausschüttung		218.489,63	1,37

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	umlaufende Anteile am Geschäftsjahresende Stück	Fondsvermögen am Geschäftsjahresende EUR	Anteilwert am Geschäftsjahresende EUR
2021	177.571	22.577.535,84	127,15
2022	163.069	17.142.455,68	105,12
2023	155.843	18.773.928,67	120,47
2024	159.543	22.998.304,61	144,15

⁵⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten und beruht auf der Annahme einer nach den Anlagebedingungen maximalen Ausschüttung.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 1.1.2024 bis 31.12.2024

EUR

insgesamt
EUR**I. Erträge**

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)		126.140,58
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		979.999,52
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		24.942,92
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften		0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer		./11.129,45
10. Abzug ausländischer Quellensteuer		./147.488,97
11. Sonstige Erträge		0,00

Summe der Erträge

972.464,58

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		./105,97
2. Verwaltungsvergütung		./375.422,52
– Verwaltungsvergütung	./375.422,52	
– Beratungsvergütung	0,00	
– Asset-Management-Gebühr	0,00	
3. Verwahrstellenvergütung		./28.042,79
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		./9.925,11
5. Sonstige Aufwendungen		./23.051,39
– Depotgebühren	./10.106,35	
– Ausgleich ordentlicher Aufwand	./11.907,36	
– Sonstige Kosten	./1.037,68	

Summe der Aufwendungen

./436.547,78

III. Ordentlicher Nettoertrag

535.916,80

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	1.950.702,09
2. Realisierte Verluste	./982.869,56

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

967.832,53

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

1.503.749,33

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	7.388.310,22
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	631.898,12

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

8.020.208,34

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

9.523.957,67

Entwicklung des Sondervermögens 2024

EUR

EUR

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

45.106.652,34

1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	./529.044,55
2. Zwischenausschüttungen	0,00
3. Mittelzufluss (netto)	2.420.817,13
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	3.983.149,20
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	./1.562.332,07
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	./32.461,44
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	9.523.957,67
davon nicht realisierte Gewinne	7.388.310,22
davon nicht realisierte Verluste	631.898,12

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

56.489.921,15

Anteilklassenmerkmale im Überblick

Anteilklasse	Mindestanlagesumme in Währung	Ausgabeaufschlag derzeit (Angabe in %) ⁶⁾	Verwaltungsvergütung derzeit (Angabe in % p.a.) ⁶⁾	Ertragsverwendung	Währung
BKC Aktienfonds Anteilklasse I	keine	2,000%	0,725%	Ausschüttung ohne Zwischenausschüttung	EUR
BKC Aktienfonds Anteilklasse S	keine	2,000%	0,725%	Ausschüttung ohne Zwischenausschüttung	EUR

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV**Angaben nach der Derivateverordnung**

das durch Derivate erzielte zugrunde liegende Exposure EUR 0,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 97,54

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben**BKC Aktienfonds Anteilklasse I**

Anteilwert	EUR	184,56
Ausgabepreis	EUR	188,25
Rücknahmepreis	EUR	184,56
Anzahl Anteile	Stück	181.468

BKC Aktienfonds Anteilklasse S

Anteilwert	EUR	144,15
Ausgabepreis	EUR	147,03
Rücknahmepreis	EUR	144,15
Anzahl Anteile	Stück	159.543

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände**Bewertung**

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben. Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote**Gesamtkostenquote****BKC Aktienfonds Anteilklasse I**

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 0,82%

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen EUR 0,00

BKC Aktienfonds Anteilklasse S

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 0,82%

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen EUR 0,00

⁶⁾ Die maximale Gebühr kann dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung. Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen**BKC Aktienfonds Anteilklasse I**

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	0,00

BKC Aktienfonds Anteilklasse S

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	0,00

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs [Anschaffungsnebenkosten]s und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten	EUR	11.149,46
--------------------	-----	-----------

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	in Mio. EUR	88,0
davon feste Vergütung	in Mio. EUR	81,4
davon variable Vergütung	in Mio. EUR	6,6

Zahl der Mitarbeiter der KVG		1.015
Höhe des gezahlten Carried Interest	in EUR	0

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	in Mio. EUR	3,3
davon Geschäftsleiter	in Mio. EUR	1,8
davon andere Risktaker	in Mio. EUR	1,5

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Universal-Investment-Gesellschaft mbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die Gesellschaft in einer Vergütungsrichtlinie geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Berücksichtigung von Sustainable Corporate Governance und unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken (einschließlich einschlägiger Nachhaltigkeitsrisiken) sicherzustellen.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch den Vergütungsausschuss der Universal-Investment auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen sowie interner und externer regulatorischer Vorgaben überprüft. Es umfasst fixe und variable Vergütungselemente. Durch die Festlegung von Bandbreiten für die Gesamtzielvergütung ist gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) gelten besondere Regelungen. Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 50 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt. Wird für risikorelevante Mitarbeiter dieser Schwellenwert überschritten, wird zwingend ein Anteil von 40 % der variablen Vergütung über einen Zeitraum von drei Jahren aufgeschoben. Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während dieses Zeitraums risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters oder der Kapitalverwaltungsgesellschaft insgesamt gekürzt werden. Jeweils am Ende jedes Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar und zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt.

Soweit das Portfolio-Management ausgelagert ist, werden keine Mitarbeitervergütungen direkt aus dem Fonds gezahlt.

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB**Wesentliche mittel- bis langfristigen Risiken**

Die Angaben der wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken erfolgt innerhalb des Tätigkeitsberichts.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Angaben zu der Zusammensetzung des Portfolios erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung.

Die Angaben zu den Portfolioumsätzen erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung und innerhalb der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte. Die Angabe zu den Transaktionskosten erfolgt im Anhang.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Auswahl von Einzeltiteln richtet sich nach der Anlagestrategie. Die vertraglichen Grundlagen für die Anlageentscheidung finden sich in den vereinbarten Anlagebedingungen und ggf. Anlagerichtlinien. Eine Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Portfoliogesellschaften erfolgt, wenn diese in den Vertragsbedingungen vorgeschrieben ist.

Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern verweisen wir auf den neuen Mitwirkungsbericht auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Zur grundsätzlichen Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung der Gesellschaft, insbesondere durch die Ausübung von Aktionärsrechten, verweisen wir auf unsere aktuelle Mitwirkungspolitik auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

Frankfurt am Main, den 2. Januar 2025

Universal-Investment-Gesellschaft mbH
Die Geschäftsführung

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens BKC Aktienfonds - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Die im Abschnitt "Sonstige Informationen" aufgeführten sonstigen Informationen sind nicht Bestandteil der Prüfung des Jahresberichts und wurden daher im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung des Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht einbezogen.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Wir geben kein Prüfungsurteil zu den im Abschnitt "Sonstige Informationen" aufgeführten sonstigen Informationen ab.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Universal-Investment-Gesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Universal-Investment-Gesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist. Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Universal-Investment-Gesellschaft mbH bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Universal-Investment-Gesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 28. April 2025

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Neuf
Wirtschaftsprüfer

Sonstige Information - nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 - Ausweis nach Abschnitt A

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamttrendite-Swaps gemäß der oben genannten rechtlichen Bestimmung vor.

Angaben zu nichtfinanziellen Leistungsindikatoren

Artikel 8 Offenlegungs-Verordnung (Finanzprodukte, die ökologische und/oder soziale Merkmale bewerben)

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts PAI) werden im Investitionsprozess auf Gesellschaftsebene berücksichtigt.

Eine Berücksichtigung der PAI auf Ebene des Fonds ist verbindlich und erfolgt insoweit.

Weitere Informationen über die ökologischen und/oder sozialen Merkmale und zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren sind im "Anhang Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten" enthalten.

Der Grundsatz "Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen" findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:
BKC Aktienfonds

Unternehmenskennung (LEI-Code):
52990075Y1VC00C9HN65

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☒ ☒ ☐ **Ja**

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: __%

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: __%

☒ ☐ ☒ **Nein**

☐ Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es __% an nachhaltigen Investitionen

☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem sozialen Ziel

☒ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Dieser Fonds bewarb ökologische und soziale Merkmale im Sinne von Artikel 8 der Offenlegungsverordnung.

Bei der Titelauswahl wurden mindestens entsprechend deutschem Zielmarktkonzept ESG-Ausschlusskriterien berücksichtigt. Der Fonds entspricht darüber hinaus in der Einzelwertselektion der Wertpapiere von Unternehmen und Staaten den jeweils aktuellen Vorgaben des ethisch-nachhaltigen Ausschlusskriterienfilters der Bank für Kirche und Caritas. Darüber hinaus kam auf Ebene von Unternehmen die Anwendung von Positiv- und Negativkriterien, in Form einer Kombination der zwei Konzepte „Worst-in-Universe“ (schlechteste Unternehmen des gesamten Anlageuniversums) und „Worst-in-Class“ (schlechteste Unternehmen der Branche des jeweiligen Unternehmens) zum Einsatz.

Ganz konkret kamen dadurch Unternehmen nicht für eine Investition in Frage, die bei der Bewertung ihrer Nachhaltigkeitsbemühungen im Verhältnis zum Nachhaltigkeitsrisiko zu den schlechtesten des gesamten Anlageuniversums gehörten und gleichzeitig innerhalb ihrer Branche zu den schlechtesten zählten. Damit wurden die Unternehmen ausgeschlossen, die das höchste ESG-Risiko (Environment, Social, Governance) im Anlageuniversum und zugleich das höchste ESG-Risiko in ihrer Subindustrie haben.

Die ökologischen und sozialen Merkmale des Fonds bezogen sich nicht auf die Investments in Zielfonds und ETCs (Exchange Traded Commodities) sowie Derivate und Zertifikate. Zielfondsinvestments und Investments in ETCs sind jeweils auf maximal 20% begrenzt.

Der Fonds wandte tätigkeitsbezogene Ausschlüsse an. Unternehmen mit den folgenden Aktivitäten sind ganz oder teilweise ausgeschlossen:

- Pornografie/Erwachsenenunterhaltung (Produktion, Nachgelagerte Tätigkeiten) > 5 % Umsatzerlöse
- Tabak (Produktion, Nachgelagerte Tätigkeiten) > 5 % Umsatzerlöse
- Cannabis (Produktion, nachgelagerte Tätigkeiten) > 0 % Umsatzerlöse
- Glücksspiel (Produktion, Nachgelagerte Tätigkeiten) > 5 % Umsatzerlöse
- Tierversuche (Produktion) > 0 % Umsatzerlöse
- Gentechnik (Produktion) > 0 % Umsatzerlöse
- GMO (Genetically Modified Organism - Gentechnisch veränderte Organismen) (Produktion) > 0 % Umsatzerlöse
- Forschung an menschlichen Embryonen (Vorgelagerte Tätigkeiten, Produktion, Nachgelagerte Tätigkeiten) > 0 % Umsatzerlöse
- Atom-/Kernenergie > 5 % Umsatzerlöse
- Atomwaffen (Vorgelagerte Tätigkeiten, Produktion, Nachgelagerte Tätigkeiten) > 0 % Umsatzerlöse
- konventionelle Waffen (Produktion, Nachgelagerte Tätigkeiten) > 5 % Umsatzerlöse
- unkonventionelle Waffen (Produktion, Nachgelagerte Tätigkeiten) > 0 % Umsatzerlöse
- Kohle (vorgelagerte Tätigkeiten, Produktion) > 0 % Umsatzerlöse
 - o Der maximale relative Anteil an Kohle als Teil des Energiemixes beträgt 0 %.
- Öl (Vorgelagerte Tätigkeiten, Produktion, Nachgelagerte Tätigkeiten) > 10 % Umsatzerlöse

- Der maximale relative Anteil an Öl als Teil des Energiemixes beträgt 10 %.
- Gas (Vorgelagerte Tätigkeiten) > 10 % Umsatzerlöse
- andere fossile Brennstoffe (Vorgelagerte Tätigkeiten, Produktion) > 0 % Umsatzerlöse
- Abtreibung (Produktion) > 0 % Umsatz
- Nidationshemmende Verhütungsmittel (Produktion) > 0 % Umsatz
- Programme zu Klonen (Produktion) > 0 % Umsatz
- Umweltzerstörungen ohne entsprechende Gegenmaßnahmen (Produktion)
- Kraftwerkskohlereserven (Vorgelagerte Tätigkeiten) > 500 Mio. Tonnen
- Stromproduktion aus Kraftwerkskohle (Nachgelagerte Tätigkeiten) > 10 Mio. Megawatt
- Ölreserven (Vorgelagerte Tätigkeiten) > 1000 mmboe
- Ölförderung in der Arktis (Produktion) > 0 % Umsatz
- Gasförderung in der Arktis (Produktion) > 0 % Umsatz

Der Fonds wandte normbasiertes Screening in Bezug auf UN Global Compact und ILO-Standards (International Labour Organization) an.

Der Fonds wandte folgende Ausschlüsse für Staaten an:

- Staaten die Atomwaffen besitzen und/oder beherbergen,
- Staaten mit schwerwiegenden Verstößen gegen die demokratischen Rechte und die Menschenrechte auf Grundlage der Bewertung von Freedom House,
- Staaten, die der Korruption ausgesetzt sind,
- Staaten in denen die Todesstrafe legal ist,
- Staaten, die das Pariser Abkommen nicht ratifiziert haben.
- Staaten, die ein Rüstungsbudget ab 4 % vom BIP haben,
- Staaten, die Konventionen zu biologischen und chemischen Waffen nicht ratifiziert haben,
- Staaten mit hohen Treibhausgasemissionen,
- Staaten mit hoher Atomstromproduktion,
- Staaten mit fehlender Religionsfreiheit.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Alle Nachhaltigkeitsindikatoren des Fonds, die zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds dienen, wurden im Bezugszeitraum eingehalten. Die Einhaltung der ökologischen und/oder sozialen Kriterien für die Selektion der Vermögensgegenstände wurde vor sowie nach Erwerb geprüft.

Eine ausführliche Auflistung der Kriterien, die zum Ausschluss der Unternehmen, Staaten und/oder Zielfonds geführt haben, ist im vorherigen Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“ zu finden.

Darüber hinaus berücksichtigte der Fonds verbindlich folgende Nachhaltigkeitsfaktoren in seiner Strategie und legt die nachteiligen Auswirkungen zu diesen offen:

- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind 7,24 %

(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind)

- Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken 12,34 %
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken)
- Emissionen in Wasser 0,0004
(Messgröße: Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt)
- Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle 1,5502
(Messgröße: Tonnen gefährlicher und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen 0,00 %
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren)
- Fehlende Prozesse und Compliance- Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen 0,00 %
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben)
- Engagement in kontroverse Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) 0,00 %
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind)
- Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen – n.a.
(Messgröße: Anzahl der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen)
- Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen – n.a.
(Messgröße: Prozentualer Anteil der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen).
- Unfallquote 0,0037

(Messgröße: Unfallquote in Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt)

- Anzahl der durch Verletzungen, Unfälle, Todesfälle oder Krankheiten bedingten Ausfalltage 0,0126
(Messgröße: Anzahl der durch Verletzungen, Unfälle, Todesfälle oder Krankheiten bedingten Ausfalltage in den Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt)
- Fälle von Diskriminierung – n.a.
(Messgröße: Anzahl der Diskriminierungsfälle in den Unternehmen in die investiert wird, die zu Sanktionen geführt haben, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt)
- Geschäftstätigkeiten und Lieferanten, bei denen ein erhebliches Risiko von Kinderarbeit besteht 6,31 %
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, bei denen ein erhebliches Risiko besteht, dass bei ihren Tätigkeiten oder den Tätigkeiten ihrer Lieferanten Kinder zur Arbeit herangezogen werden, aufgeschlüsselt nach geografischen Gebieten oder Art der Tätigkeit)
- Geschäftstätigkeiten und Lieferanten, bei denen ein erhebliches Risiko von Zwangsarbeit besteht 6,31 %
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, bei denen ein erhebliches Risiko besteht, dass bei ihren Tätigkeiten oder den Tätigkeiten ihrer Lieferanten Zwangsarbeit eingesetzt wird, aufgeschlüsselt nach geografischen Gebieten und/oder Art der Tätigkeit)
- Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen – 0,0000
(Messgröße: Anzahl der gemeldeten Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen in den Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt)
- Unzureichende Maßnahmen bei Verstößen gegen die Standards zur Korruptions- und Bestechungsbekämpfung 0,00 %
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, bei denen Unzulänglichkeiten bei der Ahndung von Verstößen gegen Verfahren und Standards zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung festgestellt wurden)
- Anzahl der Verurteilungen und Höhe der Geldstrafen für Verstöße gegen Korruptions- und Bestechungsvorschriften 2,0000
(Messgröße: Anzahl der Verurteilungen und Höhe der Geldstrafen für Verstöße gegen Korruptions und Bestechungsvorschriften bei den Unternehmen, in die investiert wird)
- Durchschnittlicher Score für Meinungsfreiheit – n.a.
(Messgröße: Bewertung des Ausmaßes, in dem politische und zivilgesellschaftliche Organisationen frei agieren können, anhand eines quantitativen Indikators, der in der Spalte Erläuterung erläutert wird)
- Durchschnittliche Leistung im Bereich Menschenrechte – n.a.
(Messgröße: Bewertung der durchschnittlichen Leistung der Länder, in die investiert wird, im Bereich Menschenrechte anhand eines quantitativen Indikators, der in der Spalte Erläuterung erläutert wird)

- Durchschnittlicher Score für Korruption – n.a.
(Messgröße: Bewertung des wahrgenommenen Ausmaßes der Korruption im öffentlichen Sektor anhand eines quantitativen Indikators, der in der Spalte „Erläuterung“ erläutert wird)
- Nicht kooperative Länder und Gebiete für Steuerzwecke – n.a.
(Messgröße: Investitionen in Ländern, die auf der EU-Liste nicht kooperativer Länder und Gebiete für Steuerzwecke stehen)
- Durchschnittlicher Score für Rechtsstaatlichkeit – n.a.
(Messgröße: Bewertung des Ausmaßes der Korruption, des Fehlens von Grundrechten und der Mängel in der Zivil- und Strafjustiz anhand eines quantitativen Indikators, der in der Spalte Erläuterung erläutert wird)

● **... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

Folgende tätigkeitsbezogenen Ausschlüsse sind im abgelaufenen Geschäftsjahr neu hinzugenommen worden:

- Cannabis (Produktion, nachgelagerte Tätigkeiten) > 0 % Umsatzerlöse
- Der maximale relative Anteil an Kohle als Teil des Energiemixes beträgt 0 %.
- Gas (Vorgelagerte Tätigkeiten) > 10 % Umsatzerlöse
 - Der maximale relative Anteil an Öl als Teil des Energiemixes beträgt 10 %.

Folgende Ausschlüsse von Staaten sind im abgelaufenen Geschäftsjahr neu hinzugenommen worden:

- Staaten, die Atomwaffen besitzen und/oder beherbergen,
- Staaten, in denen die Todesstrafe legal ist.

Folgende tätigkeitbezogenen Ausschlüsse wurden geändert:

- Kohle (Produktion, Nachgelagerte Tätigkeiten) > 10 % Umsatzerlöse
→ Kohle (Vorgelagerte Tätigkeiten, Produktion) > 0 % Umsatzerlöse
- Öl (Nachgelagerte Tätigkeiten) > 50 % Umsatzerlöse
→ Öl (Vorgelagerte Tätigkeiten, Produktion, nachgelagerte Tätigkeiten) > 10 % Umsatzerlöse
- andere fossile Brennstoffe (Produktion) > 0 % Umsatzerlöse
→ anderen fossilen Brennstoffen (Vorgelagerte Tätigkeiten, Produktion) > 0 % Umsatzerlöse
- unkonventionelle Waffen (Vorgelagerte Tätigkeiten, Produktion, Nachgelagerte Tätigkeiten) > 0 % Umsatzerlöse
→ unkonventionelle Waffen (Produktion, nachgelagerte Tätigkeiten) > 0 % Umsatzerlöse

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren				
Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird				
		Auswirkungen		
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	2024	2023	2022
KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN				
4. Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	7,24%	6,94%	4,83%
7. Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken	12,34%	0,00%	0,00%
8. Emissionen in Wasser	Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	0,0004	n.a.	0,2175
9. Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle	Tonnen gefährlicher und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	1,5502	1,1196	4502,2790
INDIKATOREN IN DEN BEREICHEN SOZIALES UND BESCHÄFTIGUNG, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG				
10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren	0,00%	0,00%	0,00%
11. Fehlende Prozesse und Compliance- Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben	0,00%	30,08%	45,09%
14. Engagement in umstrittene Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind	0,00%	0,00%	0,00%

Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen				
16. Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen	Anzahl der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen	n.a.	n.a.	0
	Prozentualer Anteil der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen	n.a.	n.a.	0,00%
Zusätzliche Indikatoren für die Bereiche Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung				
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	2024	2023	2022
Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird				
Soziales und Beschäftigung	2. Unfallquote (Unfallquote in Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt)	0,0037	0,0028	0,0054
	3. Anzahl der durch Verletzungen, Unfälle, Todesfälle oder Krankheiten bedingten Ausfalltage (Anzahl der durch Verletzungen, Unfälle, Todesfälle oder Krankheiten bedingten Ausfalltage in den Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt)	0,0126	0,0978	0,0000
Menschenrechte	7. Fälle von Diskriminierung			
	Anzahl der Diskriminierungsfälle, die in den Unternehmen, in die investiert wird, zu Sanktionen führten, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	n.a.	n.a.	0,0000
	12. Geschäftstätigkeiten und Lieferanten, bei denen ein erhebliches Risiko von Kinderarbeit besteht (Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, bei denen ein erhebliches Risiko besteht, dass bei ihren Tätigkeiten oder den Tätigkeiten ihrer Lieferanten Kinder zur Arbeit herangezogen werden, aufgeschlüsselt nach geografischen Gebieten oder Art der Tätigkeit)	6,31%	13,39%	13,40%
	13. Geschäftstätigkeiten und Lieferanten, bei denen ein erhebliches Risiko von Zwangsarbeit besteht (Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, bei denen ein erhebliches Risiko besteht, dass bei ihren Tätigkeiten oder den Tätigkeiten ihrer Lieferanten Zwangsarbeit eingesetzt wird, aufgeschlüsselt nach geografischen Gebieten und/oder Art der Tätigkeit)	6,31%	12,96%	18,40%

	14. Anzahl der Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen (Gewichteter Durchschnitt der Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen im Zusammenhang mit Unternehmen, in die investiert wird)	0,0000	n.a.	0,0000
Bekämpfung von Korruption und Bestechung	16. Unzureichende Maßnahmen bei Verstößen gegen die Standards zur Korruptions- und Bestechungsbekämpfung (Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, bei denen Unzulänglichkeiten bei der Ahndung von Verstößen gegen Verfahren und Standards zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung festgestellt wurden)	0,00%	0,00%	6,49%
	17. Anzahl der Verurteilungen und Höhe der Geldstrafen für Verstöße gegen Korruptions- und Bestechungsvorschriften (Anzahl der Verurteilungen und Höhe der Geldstrafen für Verstöße gegen Korruptions- und Bestechungsvorschriften bei den Unternehmen, in die investiert wird)	2,0000	2,0000	2,0000
Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen				
Soziales	19. Durchschnittlicher Score für Meinungsfreiheit (Bewertung des Ausmaßes, in dem politische und zivilgesellschaftliche Organisationen frei agieren können, anhand eines quantitativen Indikators, der in der Spalte „Erläuterung“ erläutert wird)	n.a.	n.a.	0,0000
Menschenrechte	20. Durchschnittliche Leistung im Bereich Menschenrechte (Bewertung der durchschnittlichen Leistung der Länder, in die investiert wird, im Bereich Menschenrechte anhand eines quantitativen Indikators, der in der Spalte „Erläuterung“ erläutert wird)	n.a.	n.a.	0,0000
Staatsführung	21. Durchschnittlicher Score für Korruption (Bewertung des wahrgenommenen Ausmaßes der Korruption im öffentlichen Sektor anhand eines quantitativen Indikators, der in der Spalte „Erläuterung“ erläutert wird)	n.a.	n.a.	0,0000
	22. Nicht kooperative Länder und Gebiete für Steuerzwecke (Investitionen in Ländern, die auf der EU-Liste nicht kooperativer Länder und Gebiete für Steuerzwecke stehen)	n.a.	n.a.	0,0000
	24. Durchschnittlicher Score für Rechtsstaatlichkeit (Bewertung des Ausmaßes der Korruption, des Fehlens von Grundrechten und der Mängel in der Zivil- und Strafjustiz anhand eines quantitativen Indikators, der in der Spalte „Erläuterung“ erläutert wird)	n.a.	n.a.	0,0000

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die PAIs werden wesentlich durch die Umsetzung von Ausschlusskriterien berücksichtigt. Zusätzlich kommt die Kombination der beiden Konzepte "Worst-in-Universe" (schlechteste Unternehmen des gesamten Anlageuniversums) und "Worst -in-Class" (schlechteste Unternehmen der Branche des jeweiligen Unternehmens) unter Nutzung von Positiv- und Negativkriterien zur Anwendung. Durch dieses Vorgehen können Unternehmen herausgefiltert werden, die zwar momentan nicht gegen unsere Ausschlusskriterien verstoßen, aber ein sehr hohes Nachhaltigkeitsrisiko oder eine negative Nachhaltigkeitswirkung in Bezug auf die PAIs aufweisen.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Der größte Anteil der im Berichtszeitraum getätigten Investitionen (Hauptinvestitionen) berücksichtigt jeweils die Investitionen in den jeweiligen Quartalen. Aus diesen werden dann die 15 größten Investitionen im Durchschnitt ermittelt und hier dargestellt.

Die Sektoren werden bei Aktien auf erster Ebene der MSCI-Stammdatenlieferungen, bei Renten auf der Ebene der Industriesektoren nach Bloomberg ausgewiesen. Eine Zuteilung in MSCI-Sektoren von Fondsanteilen ist nicht vollumfänglich gegeben.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.01.2024 – 31.12.2024

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Broadcom Inc. Registered Shares DL -,001	Information Technology	4,92	USA
Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N.	Financials	4,28	Deutschland
ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09	Information Technology	3,49	Niederlande
Schneider Electric SE Actions Port. EO 4	Industrials	3,47	Frankreich
Microsoft Corp. Registered Shares DL-,00000625	Information Technology	3,24	USA
Costco Wholesale Corp. Registered Shares DL -,005	Consumer Staples	3,18	USA
Linde plc Registered Shares EO -,001	Materials	3,03	Irland
National Grid PLC Reg. Shares LS -,12431289	Utilities	2,60	Großbritannien
UCB S.A. Actions Nom. o.N.	Health Care	2,49	Belgien
Amphenol Corp. Registered Shares Cl.A DL-,001	Information Technology	2,49	USA
Deutsche Börse AG Namens-Aktien o.N.	Financials	2,48	Deutschland
Chubb Ltd. Registered Shares SF 24,15	Financials	2,38	Schweiz
Wolters Kluwer N.V. Aandelen op naam EO -,12	Industrials	2,35	Niederlande
Assa-Abloy AB Namn-Aktier B SK -,33	Industrials	2,25	Schweden
UnitedHealth Group Inc. Registered Shares DL -,01	Health Care	2,23	USA



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Mit nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen (nicht zu verwechseln mit nachhaltigen Investitionen) sind alle Investitionen gemeint, die zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie beitragen.

Die Überwachung der Nachhaltigkeitsstrategie des Fonds erfolgt durch festgelegte Investitionen laut einer fondsspezifischen Anlageliste (Positivliste) und durch das Ausschließen von Investitionen (Staaten) laut einer fondsspezifischen Ausschlussliste (Negativliste).

Der Fonds war zum Geschäftsjahresende am 31.12.2024 zu 100 % nachhaltigkeitsbezogen in Bezug auf die Anlagen laut Nachhaltigkeitsstrategie des Fonds investiert. Der Prozentsatz weist den Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investments am Wertpapiervermögen aus.

Die Vermögensallokation gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

● **Wie sah die Vermögensallokation aus?**

Der Fonds war zum Geschäftsjahresende am 31.12.2024 zu 97,54 % in Aktien. Der Rest ist auf liquide Mittel (2,46 %) verteilt.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

Der Fonds investierte zum Geschäftsjahresende am 31.12.2024 bei Aktien hauptsächlich in die Sektoren

- Information Technology 22,28 %,
- Financials 21,14 %,
- Industrials 17,93 %,
- Health Care 9,52 % und
- Consumer Staples 8,71 %.

Der Anteil der Investitionen während des Berichtszeitraums in Sektoren und Teilsektoren der Wirtschaft, die Einkünfte aus der Exploration, dem Abbau, der Förderung, der Herstellung, der Verarbeitung, der Lagerung, der Raffination oder dem Vertrieb, einschließlich Transport, Lagerung und Handel von fossilen Brennstoffen gemäß der Begriffsbestimmung in Artikel 2 Nummer 62 der Verordnung (EU) 2018/1999 des Europäischen Parlaments und des Rates¹⁷ erzielen, lag bei 7,24 %.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

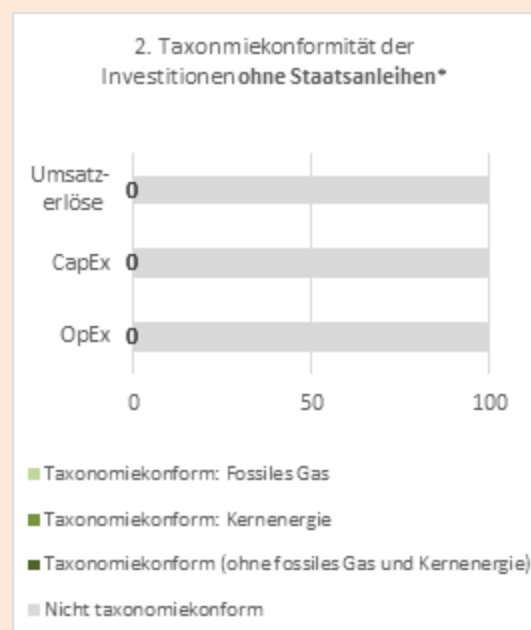
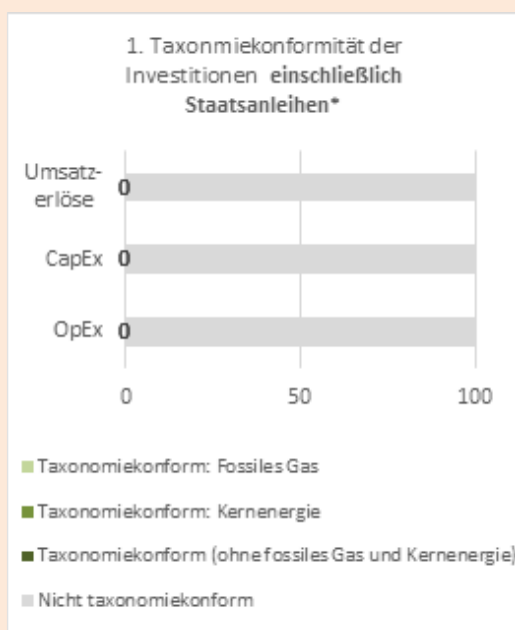
Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?**

- ☐ Ja:
- ☐ In fossiles Gas ☐ In Kernenergie
- ☒ Nein

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.*



* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Dieser Fonds verpflichtet sich derzeit nicht zu Investitionen in Wirtschaftstätigkeiten, die als Ermöglichende- bzw. Übergangstätigkeiten eingestuft werden.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter „Andere Investitionen“ fielen die liquiden Mittel des Fonds.

Für andere Investitionen, die nicht unter die Nachhaltigkeitsstrategie des Fonds fallen, wird sichergestellt, dass diese nicht konträr zur Nachhaltigkeitsstrategie eingesetzt werden. Soweit Derivate erworben werden dürfen, wird sichergestellt, dass der Basiswert mit der Nachhaltigkeitsstrategie konform ist. Sofern ein Index als Basiswert genutzt wird, wird sichergestellt, dass der Index Nachhaltigkeitscharakteristika aufweist. Aufgrund der am Markt verfügbaren Finanzinstrumente kann es zu Abweichungen in den nachhaltigen Merkmalen des zugrundeliegenden Index zu den Fondsmerkmalen kommen. Alle Derivate, deren Basiswert als nicht im Einklang mit der Nachhaltigkeitsstrategie eingestuft werden könnte, sowie Währungsbestände, die nicht mit der Fondswährung übereinstimmen oder die nicht auf EUR, USD, GBP, CHF, JPY, AUD, NZD, CAD, NOK oder SEK lauten, dürfen nicht als wesentlicher Bestandteil im Fonds enthalten sein. Nicht umfasst ist der Derivateinsatz zum Ausgleich von negativen Marktschwankungen. Zudem können gezielt Investitionen von der Nachhaltigkeitsstrategie ausgenommen werden, die nicht einer expliziten Prüfung eines ökologischen und/oder sozialen Mindestschutzes unterliegen.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds während des Bezugszeitraums wurde maßgeblich durch die Einhaltung der zuvor beschriebenen quantitativen Nachhaltigkeitsindikatoren sowie der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie gewährleistet. Die Überwachung der Einhaltung der Kriterien erfolgt vor Erwerb der Vermögenswerte durch das Portfoliomanagement und nach Erwerb durch weitere, entsprechende, tägliche Prüfung durch das Investment Controlling der Kapitalverwaltungsgesellschaft sowie fortlaufend durch den Portfolio Manager.

Die Mitwirkungspolitik (Engagement) der Kapitalverwaltungsgesellschaft wurde in Form der Stimmrechtsausübung wahrgenommen. Um die Interessen der Anleger in den verwalteten Fonds zu wahren und der damit verbundenen Verantwortung gerecht zu werden, übte die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Aktionärs- und Gläubigerrechte aus den gehaltenen Aktienbeständen der verwalteten Fonds im Sinne der Anleger aus. Entscheidungskriterium für die Ausübung oder Nichtausübung von Stimmrechten war für die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Interessen der Anleger und die Integrität des Marktes sowie der Nutzen für das betreffende Investmentvermögen und seine Anleger.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft legte ihrem Abstimmungsverhalten für das Inland die als ESG-konform geltenden "Analyserichtlinien für Gesellschafterversammlungen" des BVI zugrunde, die als Branchenstandard die Grundlage für einen verantwortungsvollen Umgang mit Anlegern, Kapital und Rechten bilden.

Bei Abstimmungen im Ausland zog die Kapitalverwaltungsgesellschaft die jeweils länderspezifischen Guidelines von Glass Lewis heran, die die lokalen Rahmenbedingungen berücksichtigen. Zusätzlich kamen die Glass Lewis Guidelines „Environmental, Social & Governance („ESG“) Initiatives“ auf die spezifischen Länderguidelines zum Einsatz und gelangten vorrangig zur Anwendung. Die Anwendung dieser Guidelines gewährleistet, dass länderspezifisch und auf den Kriterien einer transparenten und nachhaltigen Corporate

Governance-Politik sowie weiteren Kriterien aus den Bereichen Umwelt und Soziales, die auf einen langfristigen Erfolg der von Investmentvermögen gehaltenen Unternehmen (sog. Portfoliogesellschaften) abzielen, abgestimmt wurde.

Diese genutzten Abstimmungsstandards orientieren sich an den Interessen der von der Kapitalverwaltungsgesellschaft verwalteten Fonds und wurden daher grundsätzlich für alle Fonds angewandt, es sei denn, es ist im Interesse der Anleger, der Marktintegrität oder des Nutzens für den jeweiligen Investmentfonds erforderlich, von diesen Stimmrechtsrichtlinien für einzelne Fonds abzuweichen.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft veröffentlicht die Grundsätze ihre Mitwirkungspolitik sowie einen jährlichen Mitwirkungsbericht auf ihrer Internetseite.

Der Asset Manager, falls das Portfoliomanagement ausgelagert ist, oder ggf. ein beauftragter Anlageberater können als Teil ihrer unternehmensbezogenen Engagement-Tätigkeiten weitere Maßnahmen zur Erfüllung ökologischer und/oder sozialer Merkmale ergriffen haben. Dieses Engagement erfolgt jedoch nicht im Namen des Fonds.

Anteilklassen im Überblick**Erstausgabedatum**

Anteilklasse I	6.10.2014
Anteilklasse S	6.2.2018

Erstausgabepreise

Anteilklasse I	EUR 100,– zzgl. Ausgabeaufschlag
Anteilklasse S	EUR 100,– zzgl. Ausgabeaufschlag

Ausgabeaufschlag

Anteilklasse I	2,000%
Anteilklasse S	2,000%

Erwerbsbeschränkungen

Anteilklasse I	keine
Anteilklasse S	nur erwerbbar von steuerbegünstigten Anlegern im Sinne von § 5 Abs. 2 der Besonderen Anlagebedingungen

Mindestanlagesumme

Anteilklasse I	derzeit keine
Anteilklasse S	derzeit keine

Verwaltungsvergütung

Anteilklasse I	0,725%
Anteilklasse S	0,725%

Verwahrstellenvergütung

Anteilklasse I	0,040%
Anteilklasse S	0,040%

Währung

Anteilklasse I	Euro
Anteilklasse S	Euro

Ertragsverwendung

Anteilklasse I	ausschüttend
Anteilklasse S	ausschüttend

Wertpapier-Kennnummer / ISIN:

Anteilklasse I	A1111H / DE000A1111H6
Anteilklasse S	A2H5XW / DE000A2H5XW0

Kurzübersicht über die Partner des BKC Aktienfonds

1. Kapitalverwaltungsgesellschaft

Name:

Universal-Investment-Gesellschaft mbH

Hausanschrift:

Theodor-Heuss-Allee 70
60486 Frankfurt am Main

Postanschrift:

Postfach 17 05 48
60079 Frankfurt am Main

Telefon: 069/710 43-0
Telefax: 069/710 43-700
www.universal-investment.com

Gründung:

1968

Rechtsform:

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:

EUR 10.400.000,- (Stand: Oktober 2022)

Eigenmittel:

EUR 71.352.000,- (Stand: Oktober 2022)

Geschäftsführer:

David Blumer, Schaan
Mathias Heiß, Langen
Dr. André Jäger, Witten
Corinna Jäger, Nidderau
Katja Müller, Bad Homburg v. d. Höhe
Axel Vespermann, Dreieich

Aufsichtsrat:

Prof. Dr. Harald Wiedmann (Vorsitzender), Berlin
Dr. Axel Eckhardt, Düsseldorf
Ellen Engelhardt, Glauburg
Daniel Fischer, Bad Vilbel
Janet Zirlewagen, Wehrheim

2. Verwahrstelle

Name:

DZ BANK AG

Hausanschrift:

Platz der Republik
60325 Frankfurt am Main

Telefon: 069/7447-01
Telefax: 069/7447-1685
www.dzbank.de

Rechtsform:

Aktiengesellschaft

Eigenkapital:

Mio. EUR 31.069 (Stand: 31.12.2023)

3. Beratung und Vertrieb

Name:

Bank für Kirche und Caritas eG

Hausanschrift:

Kamp 17
33098 Paderborn

Telefon: 052 51 / 121-0
Telefax: 052 51 / 121-212
www.bkc-paderborn.de

4. Anlageausschuss

Marian Heller,
Bank für Kirche und Caritas eG, Paderborn

Bernhard Matthes,
Bank für Kirche und Caritas eG, Paderborn

Aleksej Wunrau,
Bank für Kirche und Caritas eG, Paderborn

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:



Theodor-Heuss-Allee 70 · 60486 Frankfurt am Main
Postfach 17 05 48 · 60079 Frankfurt am Main
Telefon: 069/710 43-0 · Telefax: 069/710 43-700

VERWAHRSTELLE:



Platz der Republik · 60325 Frankfurt am Main
Telefon: 069/7447-01 · Telefax: 069/7447-1685

BERATUNG UND VERTRIEB:



Kamp 17 · 33098 Paderborn
Telefon: 052 51/121-0 · Telefax: 052 51/121-212